

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
17. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Home Sweet Home



Sie haben einen Wohnraum?  
Wir haben das Haus!

Arbon  
071 744 99 88  
immokanzlei AG

www.immokanzlei.ch

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

# Kinderhaus jubiliert



Aktuell .....  
Hoffnungsvoller  
Baustart



3

Region .....  
Fetziges  
SummerDays



7

Tipps .....  
Locker gegen  
Schreibblockaden



10

..... **Alltag**  
Wo Kinder die  
Grössten sind

5

Mosaik .....  
Genussvolle  
«felix.»-Leserreise



16



## GESUCHT

Vermisst seit 5. August im Altstadtquartier in Arbon **NASLI**, unsere 3-jährige, getigerte Katze. Sie ist klein und fein, hat eine braune Nasenpartie und alle 4 Pfoten haben eine schwarze Sohle. Wir sind dankbar um jeden Hinweis an **079 250 39 38**.



## GESUCHT

Seit dem 5. August 2015 wird an der Gartenstrasse 13 in Arbon **LISA** eine getigerte Hauskatze vermisst. Sollten Sie das Tier gesehen haben oder wissen, wo es sich aufhält, so rufen Sie bitte umgehend folgende Nummer an **079 743 81 45**

Danke!



Ist es Ihr Wunsch endlich rauchfrei zu sein oder wieder einmal durchzuschlafen?

### UNTERSTÜTZUNG DURCH HYPNOSE:

- Gewichtsreduktion
- Phobien (Spinnenangst, Höhenangst, usw.)
- Angst vor Publikum eine Rede zu halten
- Schlafstörungen
- Raucherentwöhnung
- Vorbeugen Burnout
- Motivationsstärkung
- Kopfschmerzen und Migräne
- Entwöhnung einer lästigen Gewohnheit wie z.B. Nägelkauen

Die Hypnose bietet viele Möglichkeiten und kann mehr bewirken als man allgemein annimmt. Informationen finden Sie unter [www.luminati-hypnose.ch](http://www.luminati-hypnose.ch). Anmeldung direkt auf der Webseite oder unter 071 440 05 49.

Sandra Luminati, Kapellgasse 8, 9320 Arbon



TECHNOLOGY TO ENJOY

## DER NEUE SEAT IBIZA. SCHON AB FR. 12'185.-\*

/EcoTSI-Motoren / Full Link Technologie  
/Neues Innendesign / Color packs  
/Infotainment-Systeme der neuesten Generation

\* New SEAT Ibiza SC Entry 1.0 MPI, 75 PS, Listenpreis neu Fr. 13'390.- / Fr. 1'205.- WOWI Bonus = Endpreis Fr. 12'185.-, Verbrauch: 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 108 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C, Abgebildetes Modell: New SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Listenpreis neu Fr. 20'930.- / Fr. 1'876.- WOWI Bonus = Endpreis Fr. 18'956.-, Verbrauch: 4,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 97 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A, Durchschnitt der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 14,4 g/km. Angebote gültig bis auf Widerruf.

FOLGEN SIE UNS AUF: SEAT.CH

**autoviva** AUTOVIVA AG  
Kreuzlingerstrasse 30 - 8580 Amriswil  
T. 071 414 03 30 - [www.autoviva.ch](http://www.autoviva.ch)

**AKTUELL**  
**Neuheit**  
Saft vom Fass  
**mit und ohne** Alkohol  
33 cl EW Flasche

**8er Pack CHF 12.-**

**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

## Lässt Herzen höher schlagen

### Fitness

- Bauch Beine Po
- Body-Fit
- Bodytoning
- Pilates
- Antara
- Aerobic/Aerobic Mix
- Fat-Burn
- Power Yoga
- Zumba
- Fitnesscocktail

### Entspannung

- Hatha Yoga
- Yoga für den Rücken
- Autogenes Training

### Tanz

- Jazz Dance
- Ballett Workout
- Salsa
- Line Dance
- Standard-/Latein-amerikanische Tänze
- Tanzimprovisationen
- Hochzeitstanz

### Prävention

- Rückengymnastik
- Osteoporose Gymnastik

Information & Anmeldung:  
Arbon, Tel. 071 447 15 20,  
[www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)

klubschule

MIGROS

## AKTUELL

Erster Spatenstich für den Neubau der Haustechnik Eugster AG in Steineloh

# Transparent und energieneutral



Spatenstich im Beisein der Eugster-Belegschaft und Vertretern der Baufirmen: (vorne von links) Gewerbeverband-Präsident Hansjörg Brunner, Roggwils Gemeindepräsident Gallus Hasler, Eugster-Geschäftsführer Daniel Eugster, Architekt Stefan Keller, Eugster-Teamplaner Patric Eberhard und Firmengründer Heinz Eugster.

**In Steineloh fahren die Bagger auf: Die Haustechnik Eugster AG lässt direkt neben der «Landi» an der Amriswilerstrasse in Steineloh ihren neuen Hauptsitz erstellen. Die 70 Meter lange und 30 Meter breite Betriebshalle besticht durch Transparenz und soll ein Vorbild in Sachen Energieeffizienz werden.**

Am Montagmorgen sah man einen strahlenden Geschäftsführer: Daniel Eugster (42), frisch erholt aus seinen Ferien, setzte zum symbolischen ersten Spatenstich an und warf die ausgegrabene Erde in die Luft. Der wirblige Roggwiler Unternehmer scheint froh zu sein, dass es nach einjähriger Planungszeit endlich los geht mit dem Neubau seiner Firma Haustechnik Eugster AG. Auf der grünen Wiese nahe dem Autobahnzubringer Arbon-West lässt er in den nächsten Monaten eine lichtdurchflutete Betriebshalle mit viel Holz und Glas bauen.

**Platz schaffen, Abläufe vereinfachen** «Der transparente Bau entspricht unserer Firmenphilosophie», sagt Daniel Eugster. Sein Ziel ist es, Ausstellungsräume, Werkstatt und Büros einander näher zu bringen.

Dadurch können Abläufe vereinfacht werden. «Wir wollen unsere Kunden und Gäste spüren lassen, dass wir hier ein Team sind», sagt der Handballer, Kantonsrat und Gewerbe-Vizepräsident. Die Haustechnik Eugster AG ist 1976 von Heinz Eugster als Einzel-firma gegründet worden. Bereits 1980 liess der frühere Patron einen Neubau an der Poststrasse 1 mitten im Dorf Roggwil erstellen. Die Firma expandierte stetig und beschäftigt heute 30 Angestellte. Sein Sohn Daniel Eugster, der heute den Betrieb führt, will mit dem Neubau vor allem eines: Prozesse optimieren. Lager, die heute an verschiedenen Standorten sind, können im Neubau zusammengeführt werden.

«Wir werden effizient bauen und viel Eigenleistung einbringen», sagt Daniel Eugster. Wieviel der Neubau kosten wird, verrät er nicht. Man werde nicht protzig bauen, sondern funktionell. Energieeffizienz ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Mit dem «Minergie-A»-Standard wird ein energieneutraler Bau erstellt. Auf dem Dach des vom St.Galler Architekturbüro Klaiber Partnership AG konzipierten Gebäudes gibts eine lichtdurchlässige Photovoltaik-Anlage, welche mehr Energie produziert, als benötigt wird. «Wir wollen beweisen, dass sich dieses industrielle Pilotprojekt energetisch rechnet und das System auch zertifizieren.»

Ueli Daepf



Der Neubau an der Amriswilerstrasse in Steineloh/Frasnacht.

## De-facto

... ist das Sommerloch nun vorbei und auch die Erneuerungswahlen für Stadtrat und Parlament liegen schon recht weit zurück. Zeit also, sich den anstehenden Projekten und Aufgaben zu widmen. Es stehen wichtige Hürden vor uns. Der Stadt geht es finanziell schlecht. Die Parteien werden nur gemeinsam weiterkommen. Zeit für politische Spiele haben wir nicht. Die Agenden für die nächsten Parlaments-sitzungen füllen sich erstaunlicherweise aber genau damit. Parlamentarische Vorstösse mit nicht zählbaren Listen von Fragen welche nicht auf konstruktiver Kritik gründen oder Initiativen ohne konkret ausformulierte Anliegen braucht Arbon nicht – darauf hat niemand gewartet und das bringt die Stadt weder politisch noch wirtschaftlich oder gesellschaftlich weiter! Gemeinsame Lösungen und Schritte in die Zukunft sind gefragt und diese wollen wir finden.

Die Gesamtschau der Projekte zeigt Handlungsnotstand bei den Finanzen, nochmaliges Ausdiskutieren der Verkehrsführung in der Altstadt, Lösung der Blockade zwischen Arbon und Roggwil betreffend der Spange Süd und dem damit verbundenen Entwicklungsgebiet, enge Begleitung der Aktivitäten im Saurer WerkZwei – nur um die wichtigsten zu nennen. Die einzigartigen Qualitäten von Arbon kommen im Sommer immer speziell zur Geltung. Es erfüllt mit Stolz, Einwohner dieser wunderbaren Stadt am See im mediterranen Bodenseeklima zu sein. Lassen wir uns mit dieser Motivation im Rücken die politischen Aufgaben anpacken und lösen!



Cyrill Stadler, Stadtparlamentarier, FDP.Die Liberalen, Arbon

## Unternehmensverkauf

### Shipper's Shop am Bodensee

- Bootszubehör
- Bekleidung
- Segelschule
- Ladenlokal
- Wohnung
- Parkplätze

Weitere Informationen unter  
www.artaris.ch

#### ARTARIS AG

CH-9000 St. Gallen  
Telefon: +41 71 447 88 90  
E-Mail: willy.ackermann@artaris.ch



### WIEDER KLARER SEHEN

Ist klar sehen eine Glücksache? Nein, eine Kompetenz, die sich ganzheitlich pflegen lässt!

Infoabend: Fr 21. Aug.  
Workshop: 22./23. Aug.

Weitere Themen, Infos,  
Termine: www.agae.ch

St. Gallerstr. 34a, 9320 Arbon  
sabrina@yogaambodensee.ch



### Auflage Baugesuch

**Bauherrschaft:**  
Richter Sabine  
Wilenstrasse 12  
9322 Egnach

**Bauvorhaben:**  
Provisorische Baukantine

**Bauparzelle:**  
4197, Giessereistrasse  
9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
14. Aug. 2015 bis  
02. Sept. 2015

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau  
Stadthaus  
Hauptstrasse 12  
3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb  
der Auflagefrist schriftlich und  
begründet an die Politische  
Gemeinde Arbon zu richten.

### Häberli, Hug und Auer

Zwei Monate vor den National- und Ständeratswahlen besteht am Dienstag, 18. August, die Möglichkeit, CVP-Ständerätin Brigitte Häberli und die CVP-Nationalratskandidaten Patrick Hug und Lukas Auer kennenzulernen. Sie stellen sich im Anschluss an die Hauptversammlung der CVP des Bezirks Arbon in einer Talkrunde unter der Moderation von Norbert Senn vor. Der Anlass findet um 20 Uhr im Restaurant Bären in Amriswil statt – und ist öffentlich.

pd



### 20 Jahre edv24.ch 20% Rabatt auf Arbeiten bis Ende Jahr

Kostenlose Beratung für den Wechsel zu Windows 10  
Auf unserer Homepage haben wir über 50 000 Artikel  
- IT-Hardware: Peripherie-Software  
- IT-Netzwerk: Server-Storage  
- CE: TV-HIFI-Foto-Pro  
- Elektro: Sicherheit-Haushalt (neu Waschmaschinen)  
- Telco: Telekommunikation  
- Weitere: Büro-Freizeit

edv24.ch Baldensperger 071 446 55 55  
9320 Arbon info@edv24.ch  
www.edv24.ch

## ALLTAG

Ein spezielles Jubiläum, das mit einem «Tag der offenen Türe» gefeiert wird

# 90 Jahre Kinderhaus Arbon

Wer im Kinderhaus Arbon an der Heimstrasse zur Türe hineinkommt, betritt eine eigene Welt. Es ist die Welt von gut 80 Kindern, die in der Institution betreut, gefördert und liebevoll umsorgt werden. Heute ist eine Kindertagesstätte in jeder grösseren oder kleinen Ortschaft eine Selbstverständlichkeit und relevant für die Wirtschaft und das Standortmarketing. Vor 90 Jahren war eine Kita ein absolutes Novum. Arbon in der Vorreiterrolle.

Alles hat damit begonnen, als Sina Saurer-von Lüde, Ehefrau von Hippolyt Saurer, 1925 drei notleidende Kinder in Pflege nahm, da deren Mutter erkrankte. Zusammen mit der Betreuerin Anna Hürlimann-Wartenweiler kümmerte sie sich um die Kleinen in ihrem Heim, der «Villa Theile» am Kirchweg in Arbon. Sie legte damit den Grundstein für die erste Kinderkrippe im Kanton Thurgau. Drei Jahre später, 1928, konnte Sina Saurer-von Lüde an der Blumenstrasse 3 eine Liegenschaft erwerben und dort ihr Werk fortführen. Das dafür nötige Geld musste sie im Verborgenen zusammenkriegen und dafür sogar ihrem Ehemann heimlich einen Beitrag entlocken.

### Das heutige Kinderhaus

Seit 60 Jahren ist nun das Kinderhaus an der Heimstrasse 11 domiziliert. Das grosse Haus mit herrlichem Garten wird aber nur noch als Kita geführt und nicht mehr als Kinderheim. Die Eltern bringen ihre Schützlinge am Morgen und holen sie abends wieder ab. Die Kleinsten dürfen schon ab 12 Wochen in die Obhut des Kinderhauses gegeben werden. Die Ältesten sind 10 Jahre alt und schon bald kleine Teenager. «All die Bedürfnisse gut abzudecken ist nicht einfach», betont Patrizia Pinna, Leiterin der Tagesstätte, «aber dank dem grossen Engagement unserer 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die



Bild aus dem Jahr 1925, Sina Saurer-von Lüde beginnt in Arbon mit der Betreuung von notleidenden Kleinkindern. Damals ein absolutes Novum.

Kinder optimal gefördert und vielfältig betreut.» Für jede Altersstufe wurden sorgfältige Konzepte entwickelt, die speziell auf die jeweiligen Anforderungen und Bedürfnisse der Kinder eingehen, trotzdem bleibt aber viel Freiraum: Die einen toben sich am liebsten draussen im grossen Garten aus, andere sind lieber drinnen im Zimmer am basteln, wieder andere hören gespannt einer Geschichte zu, malen und spielen, oder spienzeln schon in die Küche, was es wieder Feines zu essen gibt. Die Schulkinder machen Schulaufgaben und die Babys werden in ihren Wägelchen spazieren gefahren.

### Ständige Herausforderungen

All die Jahre hat aber das Kinderhaus ständig mit den Finanzen zu kämpfen, trotz Unterstützung der öffentlichen Hand und Privaten. Patrizia Pinna: «Die Nachfrage nach Plätzen in der Babygruppe ist seit langem gross. Darum würden wir gerne unser Babyzimmer vergrössern.» Das Konzept liegt bereit, das Geld dafür noch nicht. Geplant ist

ein Durchbruch in ein Abstellzimmer und das ehemalige Bügelzimmer, welches provisorisch als Schlafraum benutzt wird, soll erneuert und den heutigen Ansprüchen angepasst werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 30 000 Franken. «Dafür suchen wir nun Sponsoren», so Pinna.

### Das grosse Fest

«Auf das Kinderhaus Arbon kann man stolz sein», so Patrizia Pinna, welche seit 2008 die Tagesstätte leitet. Sie kramt alte schwarz-weiss Fotos aus einem Kasten im Büro hervor, welche alltägliche Situationen in der Krippe zeigen. Damals trugen die Betreuerinnen noch weisse Schösschen! Das grosse Jubiläum soll entsprechend gefeiert werden mit einem Tag der offenen Türe und einem speziellen Programm. (siehe Kasten) Eingeladen sind Neugierige, welche das Kinderhaus kennenlernen möchten, mit und ohne Kinder, sowie alle Mitglieder, Sponsoren und Gönner des Vereins!

Livia Baettig

### Tag der offenen Türe

Am 22. August von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr gibts im Kinderhaus Arbon ein attraktives Programm mit verschiedenen Aktivitäten für Kinder mit Eltern:

- Parcours im Garten mit Büchschenschiessen, Kinderschminken und Zirkusecke.
- Libanesisch-, deutsch-, portugiesisch- und türkischstämmige Eltern zeigen einheimische Spiele oder bieten einheimische Speisen an.
- Anhänger/Amulette aus Speckstein herstellen.
- Fähnchen basteln.
- Kreativsein mit Farben.
- Kleine Sing- und Tanzdarbietung unserer Schülergruppe mit DJ Panama.
- Bratwürste vom Grill/Kaffee und Kuchen.

### Das älteste Kinderhaus im Kanton Thurgau

1925 beginnt Sina Saurer-von Lüde in Arbon mit der Betreuung von notleidenden Kleinkindern. 1928 erhält das Kinderheim mit der Unterstützung von verschiedenen Vereinen seine eigene erste Liegenschaft.

1937 wird der unabhängige Verein «Kinderheim und Kinderkrippe Arbon» gegründet. 1951 wird Bauland an der Heimstrasse gekauft.

1954 beginnt der Verein mit dem Bau des heutigen Kinderhauses. 1955 wird das neue Gebäude Heimstrasse 11 in Arbon übergeben und eingeweiht.

1970 baut man an, renoviert ausen, baut einen neuen Öltank ein und schliesst die Liegenschaft an das Kanalisationsnetz an.

2000 bekommt die Kinderkrippe den neuen Namen «Kinderhaus Arbon».

2011/12 wird das Kinderhaus Arbon total saniert und an den heutigen energetischen Standard angepasst.

2015 90 Jahre Jubiläum – Ein Grund zum Feiern!

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch sucht per sofort in der Region Arbon-Romanshorn-Amriswil eine

### Lehrperson für den Umweltunterricht

in Kindergärten und Primarschulen.

**Anforderungen:** Pädagogische Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen.  
**Arbeitspensum:** 40-70 Schulbesuche à 2 Lektionen pro Schuljahr.  
**Interessiert?** Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch) > Pusch > Stellen und Mandate.  
Ihre Bewerbung senden Sie an: Stiftung Pusch, Andreas Brütisch, Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich, Telefon 044 267 44 19

## Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

### Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ (Profil E oder M) ab August 2016, Generalagentur Arbon-Rorschach

Die Mobiliar engagiert sich für eine praxisnahe und breite Ausbildung der Lernenden im Versicherungswesen. Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit mit individueller Betreuung und modernen Lerninstrumenten, in einem freundlichen und menschlichen Arbeitsklima.

Hast du Lust auf eine anspruchsvolle Ausbildung und erfüllst du folgende Anforderungen.

**Du bist...**

- motiviert und begeisterungsfähig
- teamfähig, offen und ehrlich
- hilfsbereit und zuverlässig
- neugierig und zielstrebig
- eine Person mit sorgfältiger Arbeitsweise

In diesem Fall freuen wir uns auf deine Bewerbung.

**Sende uns bitte:**

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck
- Schnupperberichte – wenn vorhanden

Bitte reiche deine Bewerbung per Post an folgende Adresse ein:

Die Mobiliar  
Generalagentur Arbon-Rorschach  
Herr Urs Hinder  
Marienbergstrasse 22  
9400 Rorschach

**Kontaktperson:**  
Urs Hinder, Berufsbildner  
Telefon: 071 844 30 21  
E-Mail: [urs.hinder@mobi.ch](mailto:urs.hinder@mobi.ch)  
[www.mobirorschach.ch](http://www.mobirorschach.ch)

## Gemeinde Horn

### Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung Horn wird per August 2016 eine Lehrstelle frei als

**Kauffrau / Kaufmann (E- oder M-Profil)**

**Das erwartet dich bei uns:**

- eine abwechslungsreiche KV-Lehre
- Einblicke in interessante Verwaltungsgebiete
- Kontakte mit der Bevölkerung
- ein kleines, aufgestelltes Team

**Das bringst du mit:**

- gute Schulbasis aus der Sekundarschule
- Kontaktfreudigkeit
- Einsatzfreude
- Durchhaltewillen

Bist du interessiert? Weitere Auskünfte erteilt dir Frau Rebecca Zürcher, Tel. 058 346 21 21. Wir freuen uns auf Deine **Bewerbung** mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto **bis spätestens 31. August 2015** an: Gemeindeverwaltung, Frau Rebecca Zürcher, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn.

Reduktion der Patente

Vor dem Hintergrund des sehr niedrigen Nährstoffgehaltes sind im Jahr 2014 und im ersten Halbjahr 2015 die Fischerträge im Bodensee-Obersee weiter eingebrochen. Deshalb sehen sich die Anrainerstaaten gezwungen, die Zahl der Fischereipatente für die Berufsfischer von 113 auf 80 zu reduzieren und neu zu verteilen. So sollen über 70-Jährige ihre Netzflächen jüngeren Berufskollegen überlassen. Im Thurgau sind von den 28 Patentinhabern deren sieben über 70-jährig und fünf im Alter zwischen 65 und 70 Jahren. Neben der Reduktion der Patente wurde als Reaktion auf das verlangsamte Felchenwachstum die Maschenweite der Netze von Mai bis August von 40 auf 38 Millimeter reduziert. Der Gesamtertrag der Berufsfischer lag 2014 bei 441 Tonnen und damit nochmals 5 Prozent unter dem bereits sehr schlechten Ertrag des Vorjahres. Der Anteil der Felchen am Gesamtertrag lag bei 68 Prozent. Mit 302 Tonnen wurde ein ähnlich schlechtes Ergebnis erzielt wie im Vorjahr. Der Barschertrag nahm mit 50 Tonnen gegenüber dem Vorjahr um 38 Prozent ab. Auch beim Seesaibling-Ertrag war eine starke Abnahme (-43 Prozent) festzustellen. Die im Vergleich zum Vorjahr um 14,5 Prozent höheren Weissfischerträge konnten die Defizite bei den Felchen- und Barscherträgen bei weitem nicht ausgleichen. Die gegenüber dem Vorjahr höheren Seeforellenfänge lagen unter dem Zehnjahresmittel. Insgesamt war damit 2014 das schlechteste Fangjahr überhaupt seit 1954. Für 2015 zeichnet sich ein weiterer Ertragseinbruch ab. Fangerträge 2014 der Thurgauer – Berufsfischerei (28 Patente): Total 92.5 Tonnen – Felchen 68.8 Tonnen, Barsch 14 Tonnen, Seeforelle 1 Tonne, Seesaibling 1.8 Tonnen, Hecht 1.2 Tonnen, andere Fischarten 5.7 Tonnen. Angelfischerei (1100 Patente): Total 8 Tonnen – Felchen 1.5 Tonnen, Barsch 1.3 Tonnen, Seeforelle 0.4 Tonnen, Regenbogenforelle 0.3 Tonnen, Seesaibling 0.5 Tonnen, Hecht 3 Tonnen, andere Fischarten 1 Tonne.

red.

Leser-brief

Quartierverein wehrt sich

Mit Verwunderung nimmt die Mehrheit der Mitglieder des Quartiervereins Arbon (QVA) zur Kenntnis, dass am bestehenden Provisorium der Verkehrsführung in der Altstadt Arbon auf Grund der Reklamationen einiger weniger wieder herumgebastelt wird ... und dies zum Nachteil der meisten anderen Altstadtbewohner.

Der QVA möchte sich vehement für den Erhalt der immerhin in mehreren öffentlichen Workshops mit rund 70 Bewohnern der Altstadt erarbeiteten Verkehrslösung einsetzen. Nach dem Versuchsjahr 2014/15 hat sich deutlich gezeigt, dass diese Lösung eine sehr grosse Akzeptanz findet und der Verkehr gerecht für alle und sinnvoll verteilt wird. Bereits mit der Auflösung der Postautohaltestelle aber ist der ÖV im Städtli empfindlich geschwächt.

Mit der vorgeschlagenen Einführung eines Rechtsabbiegeverbotes an der Kreuzung Promenaden-/Bahnhofstrasse werden jetzt weitere elementare Teile des provisorischen Verkehrskonzepts verletzt.

1. Der Verkehr auf der Promenadenstrasse, der in etwa gleich bleiben wird wie bisher, wird nun nochmals durch die Altstadt via die Hauptgasse geführt, was dieser wieder viel Mehrverkehr (Verdoppelung?) aufbürdet und die Verkehrsberuhigung dort massiv erschweren wird. Damit wird ein Grundpfeiler des Verkehrskonzeptes (Hauptstrasse nicht mehr als Verkehrsschlucht, die zwei Altstadtteile trennt) aufgegeben.
2. Der Suchverkehr (in den Sommermonaten jetzt schon gross) wird mit dieser Sackgassen-Lösung extrem zunehmen und damit die Anwohner der gesamten Altstadt zusätzlich belasten.
3. Die Versuchung mit Wendenmanövern auf dem Marktplatz oder

kleinen Rundfahrten via ZiK oder Weitegasse dem Abbiegeverbot ein Schnippchen zu schlagen, wird mit Sicherheit sehr gross sein und zu unsinnigem Mehrverkehr für alle führen.

4. Künftig müssten alle Bewohner der Altstadt Süd, der Promenadenstrasse, die ganze Klientel der katholischen Kirche und alle Besucher des Pfarreizentrums nochmals durch die Altstadt fahren, um ihren Weg in Richtung Ost oder zur Autobahn Arbon-Süd zu finden.

5. Die Bewohner der ganzen Altstadt sind vom direkten Zugang zum Hafen Arbon abgeschnitten. Sie erreichten künftig den Hafen per PW (wie transportiert man ansonsten gewichtigere Dinge fürs Boot?) nur noch über einen unsinnigen Umweg via Hauptstrasse – Plaza-Kreisel – Webschiffkreisel – Barriere – Spezialkreisel UBS – Quaianlagen.

6. Der Plaza-Kreisel, gebaut für ein Verkehrsaufkommen im kleinen Rahmen, würde durch die erhebliche Mehrbelastung (Verdoppelung?) – dieser ist jetzt schon des öfteren verstopft – zum Nadelöhr, da es schwierig ist, auf die Romanhörnerstrasse Richtung West einzubiegen. Dies führt wiederum zu Stau, Abgasen und damit sicher nicht zu einer wohnlichen Altstadt.

7. Das Projekt «Strassen und Plätze» soll demnächst vorgestellt werden. Da ist es wenig sinnvoll, dieses mit einem neuen Provisorium zu torpedieren.

Der QVA Arbon lehnt den Vorschlag für ein Rechtsabbiegeverbot an der Promenadenstrasse – Bahnhofstrasse klar ab und wird sich vehement gegen diese unsinnige Lösung einsetzen.

Christine Schuhwerk,  
Präsidentin  
Quartierverein Arbon

Leser-brief

Ungläubig die Augen reiben ...

Als Arboner kann man sich mittlerweile nur noch ungläubig die Augen reiben. Zuerst verschläft es die Verwaltung, beim Kanton eine Verlängerung des provisorischen Verkehrsregimes durch die Altstadt über 2014 hinaus zu beantragen. Daraufhin gehen von verschiedenen Seiten Einsprachen ein und das Thema wird ebenfalls für den Wahlkampf in den Stadtrat missbraucht. Letztlich geht der Stadtrat in corpore vor den Einsprechern in die Knie und verfügt als faulen Kompromiss ein provisorisches Rechtsabbiegeverbot beim Knoten Promenadenstrasse / Hauptstrasse. Ein solches Vorgehen kann nur als ökologischer Wahnsinn angesehen werden. Viel ehrlicher wären ein Rückbau des Provisoriums in der Altstadt und anschliessend eine saubere Planung unter Einbezug von Anwohnern und Gewerbe in der Altstadt – also eine Lösung, welche letztlich von der Mehrheit getragen wird. Ob aber der Stadtrat einmal zu gemachten Fehlern steht, darf doch stark angezweifelt werden.

René Gähler, Arbon

Fiesta Española

auf dem Fischmarktplatz

Viel Musik und südländisches Flair gibts übernächsten Freitag und Samstag in der Arboner Altstadt. Am Freitag, 21. August, gehts los mit südländischen Rhythmen von «The Ibericos» (Arbon). Danach spielt die Gruppe «Jurdeles» (Barcelona) Flamenco. Der Barbetrieb ist bis Mitternacht geöffnet. Am Samstag, 22. August, ab 12 Uhr geht das «Fiesta Española» weiter mit «The Ibericos» und anschliessend mit den beiden spanischen Formationen «Els Delhi» und «Sotataula» (Rumba Catalana). Am spanischen Fest, welches Montserrat und Juan Roz vom Arboner Spanierrestaurant «El Asturiano» mit zahlreichen Helfern organisieren, gibt es aber auch leckeres Essen: Unter anderem wartet am Samstagmittag eine grosse Paella auf viele Esser. Der Fischmarktplatz wird überdacht sein. Der Eintritt zum «Fiesta Española» ist frei.

ud

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Morgen Samstag, 15. August, organisiert der Fussballclub Arbon eine nächste Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 518 19 05 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese sind im Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Medienstelle Arbon

Seeradweg mit vorübergehend neuer Streckenführung

Am Freitag, 28. August, und am Samstag, 29. August, findet in Arbon das siebte SummerDays Festival und am Sonntag, 30. August, der slowUp Bodensee Schweiz statt. Während dieser Zeit sowie während den Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen wird aus Sicherheitsgründen der Seeradweg durch die Altstadt umgeleitet. Die Sperrung für Velofahrende dauert vom Montag, 17. August, 7 Uhr, bis und mit Donnerstag, 3. September, 17 Uhr. Die Umleitung erfolgt vom Adolph-Saurer-Quai via Hafenstrasse auf die Hauptstrasse und von dort via Kapellgasse und Walhallastrasse in die Weitegasse und Wassergasse zurück auf den Seeradweg oder umgekehrt. Dies gilt auch für den slowUp-Sonntag. Analog früheren Jahren führt die Fahrrad- und Inline-Skating-Strecke durch die Altstadt. Für Fussgänger bleibt der Spazierweg vom Hafengebäude her über den Aussichtsplatz bis zum Waschplatz bis zum Donnerstag, 27. August, 17 Uhr, offen. Während dem SummerDays Festival wird jedoch auch der Spazierweg geschlossen und erst wieder am slowUp-Sonntag, 9 Uhr, geöffnet.

Medienstelle Arbon

Fürs SummerDays Festival Arbon vom 28. und 29. August gibt es noch Tickets

Rockige Tage am Arboner Quai

Bereits zum siebten Mal lädt das SummerDays Festival am 28. und 29. August zum gemütlichen Sommerendfest an die Quaianlagen nach Arbon ein.

Nicht nur die einzigartige Lage direkt am Bodensee, auch die familiäre Stimmung und das reichhaltige Verpflegungsangebot haben das Festival zu einem Publikumsliedling werden lassen. Auch für dieses Jahr konnten hochkarätige Bands verpflichtet werden: Deep Purple, Alan Parsons Live Project, Sunrise Avenue, Milky Chance, Jan Delay & Disko No. 1, The Baseballs, Ian Anderson plays the best of Jethro Tull, Fish, Müslüm, Y'akoto, Carrousel und The Gardener & The Tree.

Freitag im Zeichen der Klassiker

Am Freitag, 28. August, geben sich die Rocklegenden das Mikrofon in die Hand. Das Festival wird eröffnet von Fish. Der Ex-Sänger von Marillion ist seit der Auflösung seiner Band solo unterwegs und begeistert mit seiner unverwechselbaren Stimme. Das Konzert von Fish beinhaltet die grössten Marillion-Hits. Hauptsächlich auf sein unverwechselbares Instrument setzt Ian Anderson. Der Querflötenvirtuose wird mit seiner Band «The Best of Jethro Tull» darbieten. Auch Alan Parsons kann auf eine lange Karriere zurückblicken. Zusammen mit seinem Live Project wird er längst vergessene Momente und Erinnerungen aufkommen lassen. Danach sorgen Deep Purple für rockige Momente und «Smoke on



Luftsprünge und fetziger Rock: Am SummerDays stehen heisse Gigs an.

the Bodensee», bevor die Rock'n'Roll-Combo The Baseballs den ersten Abend abschliesst.

Samstag mit Chartstürmern

Die Schaffhauser Folkband The Gardener & The Tree eröffnet den zweiten Festivaltag vor den Newcomern aus der Westschweiz, Carrousel, und der neuen deutschghanaischen Soulhoffnung Y'akoto. Müslüm wird die Bühne stürmen, genauso wie er die Hitparade gestürmt hat – mit Witz, Tiefgang und Augenzwinkern. Milky Chance aus Deutschland haben soeben zum internationalen Höhenflug angesetzt, spielen eine ausverkaufte USA-Tournee und ihr Hit «Stolen Dance» wird weltweit von den Radios gespielt. Bereits seit einiger Zeit auf der grossen Erfolgswelle reiten die Finnen von Sunrise Avenue. Sie bringen

zum wiederholten Mal ihre rockigen Pophymnen an den Bodensee. Den Festivalabschluss bildet Tausend-sassa Jan Delay, der mit seiner Band Disko No. 1 dem Publikum zum Festivalabschluss noch einmal so richtig einheizen wird. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.summerdays.ch sowie bei Ticketcorner oder Starticket. pd

Helfende gesucht

Diverse Ressorts suchen fürs SummerDays-Festival 2015 noch freiwillig Helfende. Dies ist für interessierte Personen ab dem 16. Altersjahr eine spannende Möglichkeit, das SummerDays Festival aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Rahmenbedingungen und freien Ressorts sind auf der Webseite der Veranstalterin ersichtlich.

Schlosshofkonzerte vom 14./15. August werden ins SaurerWerkZwei verschoben

Premiere für das «Presswerk»

Infolge ungünstiger Witterung finden die Aufführungen von «Zauber und Magie der Oper» (Schlosskonzerte) von Freitag und Samstag, 14./15. August, in der künftigen Kulturhalle «Presswerk» im Saurer WerkZwei

statt. Vorgesehen waren diese im Schlosshof, so wie in den letzten neun Jahren. Der Abendverkauf beginnt um 19 Uhr am Eingang des «Presswerkes», es gibt nur noch wenige Tickets. Parkplätze sind sig-

nalisiert, die Zufahrt zum «Presswerk» erfolgt über die NLK oder über die Schöntalstrasse ins Saurer WerkZwei. «Zauber und Magie der Oper» wird die erste Veranstaltung in der Arboner Kulturhalle sein. ud

**WIR MACHEN BÜRO.**

10% Rabatt auf Schulmaterial

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON  
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

**Offizieller Vertriebspartner von**

upc cablecom swisscom

**BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE. SPECTRAL

Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG**  
Frasnacht  
www.forrer-landtechnik.ch

**Forrer** landtechnik ag **JOHN DEERE**

**RZP**  
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08  
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch  
Internet www.rzp-treuhand.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE,  
MEHR VOM LEBEN.

**Thurgauer Kantonalbank**

**Digitaldruck in Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Wer sich oder andere auf dem Arboner Gewerbeplatz am See verewigen möchte, hat jetzt noch letzte Gelegenheit dazu

# Steine gravieren lassen, Jugend unterstützen



Auch die Handballjugend des HC Arbon profitiert von der Steine-Aktion. Unser Bild zeigt die jungen Handballer (vorne von links) Linus Eugster, Noel Müller, David Traber, Nick Schwarzbek, Oliver Bolleter und Yannic Baumgartner. Hinter ihnen – und hinter der Steine-Aktion – stehen Jürg Gabatuler und Daniel Eugster vom Gewerbeverband Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee GTOB (rechts).

Wer seine Liebsten oder sich selber am Adolph-Saurer-Quai verewigen will, hat noch wenigen Tage Gelegenheit dazu. 900 Familien, Privatpersonen und Firmen haben sich bereits einen Pflasterstein für 125 Franken gesichert.

Was wird man auf den Pflastersteinen lesen können? Viele Namen und viele Liebesbenedigungen! Aber auch Wortspielereien. Auch mehrere

prominente Arboner haben sich einen Stein gekauft und werden sich auf dem Aussichtsplatz bei der Wetterstation direkt am See verewigen. «Lebe und geniesse den Moment», schreibt einer. Ein anderer stellt die Frage «Bin ich ein Esel?» Natürlich haben auch zahlreiche Firmen und Vereine ihre Namen auf Pflastersteine eingravieren lassen, eine Schule wirbt mit «Lernen fürs Leben». Der Kreativität sind keine

Grenzen gesetzt – solange der Text nicht zwei Zeilen à 16 Zeichen übersteigt. Wer noch einen Stein gravieren lassen möchte, hat nur bis Ende August Gelegenheit dazu. Vom Verkaufspreis von 125 Franken gehen 50 Franken in die Jugendförderung. Profitieren können Vereine wie der FC Arbon 05, der STV Arbon, der Radfahrerverein Arbon, der TV Roggwil, VBC Arbon, die Stadtmusik, der Verein Musikschule Arbon

oder die UHC Barracudas. Hinter der Steine-Aktion steht der Verband GTOB (Gewerbe Thurgau oberer Bodensee), der sein 125-Jahr-Jubiläum feiert. Mitinitiant Daniel Eugster: «Der Gewerbeverband will etwas schaffen, das dauerhaft Bestand hat.» Wer noch einen Stein gravieren lassen will, erhält mehr Information unter www.gtoeb.ch oder über Telefon 071 455 15 55.

ud

**HAUSTECHNIK**  
**HEUGSTER AG**

Roggwil • Arbon • Tübach • Romanshorn

**Wasser. Wärme. Wohlbefinden.**

www.HEugster.ch  
071 455 15 55

**Elektro Hodel**  
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit rund 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper  
Photovoltaikanlagen

Finanzierung gewünscht?

Simone Kohler – Ihre persönliche Kreditberaterin.  
Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 32 26

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

75 Jahre passt!

held mode

**Letzte Tage Einzelstücke 50% Rabatt**

held mode • in der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch  
männersachen.

**Kennen Sie Amigurumi?**

Franziska Röhrli Rutishauser  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel./Fax 071 446 14 53  
info@filati-shop.ch  
www.filati-shop.ch

**FILATI**

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Wallhallstrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

**Aequator**  
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | www.aequator.ch

**NEUER STANDORT**

**ASI Arbon**  
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshorn Strasse 48  
Tel. 071 440 33 04  
www.asi-spritzwerk.ch

**Fecker Holzbau**

**DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT**

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon  
www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65

Schreinerei Zimmererei  
**Menghin AG**

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 77 44  
www.menghin.ch

**GARAGEBRESSAN**  
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65  
www.bressan.ch

**HONDA** **CARXPERT**

persönliche **Einladung**  
UBS Arbon

**Profitieren** Sie von unseren attraktiven Hypothekar-Angeboten!

Aktuell: 10 für 8  
8 für 6  
6 für 4  
4 für 2

Schauen Sie bei uns herein!

UBS Switzerland AG  
Patrik Thür  
Bahnhofstrasse 26  
9320 Arbon  
071 447 79 00  
patrik.thuer@ubs.com

Alisa Murtezi coacht Dritt- bis Sechstklässler mit Lese- und Rechtschreibschwäche

# Mit Spass Lesen und Schreiben

Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwächen verlieren oft die Freude am Schulunterricht. Ihre Schwäche nagt an ihrem Selbstvertrauen. Alisa Murtezi aus Arbon weiss, dass einiges zur Verbesserung der Situation getan werden kann. In ihrer Praxis für Coaching und Beratung an der Grabenstrasse 4 in Arbon bietet sie ein spezielles Motivationsprogramm für Primarschulkinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche an.



Alisa Murtezi fördert bei Kindern die Motivation und hilft ihnen dabei, ihre Lese- oder Schreibblockaden abzubauen.

«Es sind keine Nachhilfestunden, die ich anbiete», stellt Alisa Murtezi klar, «es sind Motivationsprogramme.» Lernen in kleinen Gruppen, in entspannter Atmosphäre, mit viel Wertschätzung, das Orientieren am Gelingen, Bewegungsübungen aus der Kinesiologie und das silbierende Sprechschreiben sind die zentralen Begriffe, um die es im speziell entwickelten Motivationsprogramm für Kinder geht. Ihr Anspruch als Kursleiterin ist es, den Kindern die Freude fürs Schreiben und Lesen zurückzugeben. In ihrem Jahreskurs (30 Lektionen à 1 Stunde, einmal wöchentlich) wird viel bewegt und gespielt. Mit gezielten

Körperübungen lernt sich das Kind zu entspannen und Blockaden werden gelöst. Ausserdem coacht sie die Schulkinder und geht gezielt auf die Schwierigkeiten jedes Kindes ein. Danach entwickelt sie mit dem Kind gemeinsam eine Methode. Mit dieser Methode werden Automatismen eingeübt, die dem Kind Sicherheit und ein gutes Gefühl geben. Der Erfolg

stellt sich normalerweise rasch ein, weiss Alisa Murtezi. In ihrer Praxis an der Grabenstrasse 4 in Arbon arbeitet sie in Kleingruppen mit bis zu vier Kindern. Ihr Angebot richtet sich speziell an Primarschulkinder der 3. bis 6. Klasse. Information und Anmeldung über Telefon 076 426 00 16 oder auf der Website [www.psychologischeberatung.tg.ch](http://www.psychologischeberatung.tg.ch). *ud*

Stadt Arbon bietet einen Märchenerzählkreis an – Start am 15. September

# Märchen – Schlüssel zum Leben

Mit den an verschiedenen Orten im Thurgau geplanten Märchenerzählkreisen werden Eltern, Grosse Eltern und Gotten/Göttis von Kindern im Alter zwischen 4 und 10 Jahren angesprochen. Auch in der Stadt Arbon wird ein Märchenerzählkreis angeboten.

Eines der Ziele des Projektes «Märchen – Schlüssel zum Leben» ist es, der drohenden Verwahrlosung durch Medienkonsum entgegenzuwirken. Die Umsetzung wird von der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen (TAGEO) koordiniert. Im Herbst 2015 wird auch in

der Stadt Arbon ein Märchenerzählkreis angeboten. Viele Kinder wachsen heute mit einer Vielfalt von elektronischen Medien auf. Fernseher, Handy und PC im Kinderzimmer sind keine Seltenheit. Die Freizeitbeschäftigungen der Kinder sind häufig medienbezogen. Die ständige Verfügbarkeit und der hohe Unterhaltungswert dieser Medien verhindern, dass sich Kinder mit Langeweile, Kreativität und sozialer Kontaktaufnahme auseinandersetzen. Das von Kurt Fröhlich, einem professionellen Märchenerzähler aus Herisau, entwickelte Projekt «Märchen – Schlüssel zum Leben», sensibilisiert für die

Werte des Märchenerzählens und die Bedeutung der Eltern-Kind-Interaktion. Es animiert Erwachsene dazu, Kindern wieder vermehrt Märchen zu erzählen, und lässt sie den Mehrwert des «Selber-Erzählens» erfahren. An der Internationalen Bodenseekonferenz IBK schaffte es dieses Märchenprojekt unter 50 nominierten Projekten auf Platz 5; in den Kantonen Appenzell und St.Gallen wird es bereits erfolgreich durchgeführt.

**Selber erzählen bringt Mehrwert**  
Den Märchenerzählkreis in Arbon leitet Manuela Baumann, Märchenerzählerin aus Romanshorn. Er findet

## Leser-brief

### Rechtsabbiegeverbot Promenaden-Bahnhofstrasse

Zugegeben, dass in der verfahrenen Situation, Stadtrat Arbon versus John Moetteli, nach Lösungen gesucht werden muss, ist insofern einleuchtend, als dass ja das Damoklesschwert des Rückbaus, über der aktuellen Verkehrsführung im Städtli schwebt. Was uns nun aber der Stadtrat einstimmig als des Rätsels Lösung präsentiert, nämlich ein Rechtsabbiegeverbot am Übergang Promenaden/Bahnhofstrasse, ist nicht nur lächerlich und unzweckmässig, sondern lediglich das Resultat einer verpassten Frist mit den entsprechenden Konsequenzen und bestenfalls dazu geeignet, zahlreiche Arbonerinnen und Arboner zusätzlich zu verärgern. Wesentlich ehrlicher und schlussendlich auch lösungsorientierter wäre es, das erwähnte Damoklesschwert zu eliminieren, indem der Rückbau in der Altstadt tatsächlich realisiert würde. Dadurch wäre der Weg frei, ein neues und in allen Punkten durchdachtes Projekt aufzulegen, welches dann im Rahmen einer Volksabstimmung bewilligt werden könnte. Andernfalls läuft der Stadtrat Gefahr, weiterhin unnötig Ressourcen zu verbrauchen und gegen Partialinteressen antreten zu müssen, anstatt sich auf wesentlich gewichtigere Aufgaben konzentrieren zu können.

Peschee Künzi, Stadtparlamentarier FDP/XMV-Fraktion, Arbon

ab Dienstag 15. September an sechs Abenden, von 19.30 bis 21.30 Uhr, in der Ludothek Arbon an der St.Gallerstr. 20 statt. Die Teilnahme kostet insgesamt 112 Franken, die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Auskünfte erteilen und Anmeldungen entgegennehmen (bis spätestens 13. September 2015) wird Gabriele Eichenberger, Kinder- und Jugendarbeit Arbon, unter 071 447 61 63 oder [gabriele.eichenberger@arbon.ch](mailto:gabriele.eichenberger@arbon.ch). Weitere Informationen sind auch der Ausschreibung auf [www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch) oder [www.tageo.ch/](http://www.tageo.ch/) kalender zu entnehmen.

Medienstelle Arbon

«felix.» verlost FC Arbon-Tickets  
Für das Heimspiel des FC Arbon 05 im Schweizer Cup verlost «felix. die zeitung.» fünf Tickets im Wert von je zehn Franken. Wer sein Glück heute Freitag, 14. August, von 13.30 bis 13.45 Uhr unter Tel. 071 440 18 30 versucht, kann sich vielleicht zu den glücklichen Gewinnern zählen und das Ticket gleichentags bis 18.30 Uhr im Mediencafé von «felix. die zeitung.» an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon abholen. Die Gewinner erwartet ein Cupspiel, bei welchem sich der FC Arbon 05 so teuer wie möglich verkaufen will.

## Leser-brief

### Gefährdung statt Beruhigung

Frage: Kann es sein, dass ein von der Stadt Arbon Angestellter, angeblich zuständig für Signalisationen und sogenannte Schikanen, von seinem Büro aus folgende Verkehrsbehinderung verursacht: Wer von der Seestrasse stadtauswärts fährt und dann die Einmündung in die Rütistrasse passiert, sieht sich mitten in der Fahrbahn plötzlich mit einem Pflöck konfrontiert und rechts daneben einem Betonklotz. Durch diese Verkehrsschikane ist der Autofahrer gezwungen, die Gegenfahrbahn zu benutzen – die wiederum aus einer Rechtskurve aus der Rütistrasse kommt. Nachträglich wurde noch auf der stadteinwärts liegenden Fahrspur eine neue Verkehrstafel in die Fahrbahn montiert. Folge: zwei gleichzeitig kreuzende Fahrzeuge stehen sich frontal gegenüber. Dadurch ergibt sich folgende Situation: Ein Car will von der Rütistrasse in die Seestrasse einbiegen mit dem Zielort Hotel Seegarten; gleichzeitig will ein Lieferwagen vom Hotel her kommend diese Stelle von der Seestrasse zur Rütistrasse passieren. Diese beiden Wagen versperren sich gegenseitig die Durchfahrt. Kann dies der Sinn einer Verkehrsberuhigung sein? Ich empfehle die Besichtigung dieser Situation. Da mir der zuständige Beamte bei einer telefonischen Anfrage erklärte, er werde einen Augenschein nehmen, ist bei mir den Verdacht aufgekommen, dass dieser diese Situation nicht kennt.

Fritz Walder, Arbon

## Erstmals seit zehn Jahren



Dank drei erfolgreichen Heimspielen qualifizierte sich der FC Arbon 05 erstmals nach zehn Jahren wieder für die Hauptrunde im Schweizer Cup. Im 1/32-Final trifft er am Sonntag, 16. August, um 16 Uhr auf den FC YF Juventus Zürich aus der Promotion League. Eine schwere Aufgabe für das neuformierte Team von Massimo Gioia. Trotzdem will der heimstarke 2.-Ligist den Zürchern das Fussballerleben auf den Sportanlagen Stacherholz möglichst schwer machen. FCA-Trainer Massimo Gioia wünscht sich vor allem ein Fussballfest, an dem möglichst viele Zuschauer teilhaben. Schliesslich unterstütze man mit einem Besuch auf dem Stacherholz auch die tolle Jugendarbeit, die den Traditionsverein seit Jahrzehnten auszeichnet.

## Leser-brief

### 30 Jahre Arbon Hafenmeister

Am 8. August konnte Hans Schuhwerk das 30-Jahr-Jubiläum als Arboner Hafenmeister feiern. Als regelmässiger Besucher der Hafenanlage freut es mich immer, wenn während der Sommerzeit das Fenster zum Hafenmeisterbüro offen steht und ich mit Hans oder seiner Ehefrau Christine einen kleinen Schwatz abhalten kann, immer wieder unterbrochen von «Hafenkunden», die bei ihnen Auskünfte einholen, sich für einen Gästeplatz an-/abmelden oder sich nach dem Wetter oder Abfahrtszeiten der Bodenseeschiffe erkundigen und immer freundlich und ausführlich informiert werden. Auch nach einem anstrengenden Einsatz als Kommandant der Feuerwehr Arbon ist er wieder im Hafenmeisterbüro anzutreffen. Wenn er zu einem Einsatz gerufen wird, kann er auf die Unterstützung von Christine zählen. Sie sind ein gutes Team. Im Namen vieler Hafenbesucher: Ein herzliches Dankeschön!

Peter Luchsinger, Arbon

## Doppelte Bootstaufe beim Seeclub Arbon



Nach grossen Investitionen und einer Erweiterung des Bootshauses im letzten Jahr, konnte sich der Seeclub Arbon dieses Jahr wieder zwei neue Rennruderboote anschaffen. Unsere Bilder entstanden bei der Bootstaufe und zeigen die Taufpatinnen Katja Flessati (Bild links) und Henriette Joppien (Bild rechts). Das eine Boot, ein Leichtgewichts-Doppelzweier für den Regattasport, ist speziell auf den sportlichen ambitionierten Nachwuchs zugeschnitten. Das andere Boot, ein Doppeldreier, ist für den Erwachsenen-Breitensport geeignet. Beide Boote ergänzen den umfangreichen Bootspark des Seeclub Arbon ideal. Dank vieler grosszügiger Mitglieder und einem Beitrag des Kantons Thurgau konnten die Investitionen von fast 40000 Franken gut bewältigt werden. Mehr als 120 aktive Ruderinnen und Ruderer zwischen 15 und 85 Jahren halten sich beim Seeclub Arbon mit Rudern fit. Wer auch gerne dabei sein möchte, findet Informationen unter [www.seeclub-arbon.ch](http://www.seeclub-arbon.ch). *pd*

Nachruf zum Tod von Albert Mügglers, alt Gemeinderatsschreiber in Steinach

# Die gute Seele im Seedorf

Am 24. Juli verstarb Albert Mügglers im Alter von 91 Jahren. Er war während 34 Jahren Gemeinderatsschreiber in der Gemeinde Steinach. Sein Leben war geprägt von der Arbeit für die Gemeinde und für das Gemeinwohl.



Albert Mügglers, 1926–2015

Geboren am 6. Juli 1924 in Thal bewarb sich Albert Mügglers im Jahr 1951 für eine Anstellung auf der Steinacher Gemeindeverwaltung. Gemeindevorsteher war damals Anton Niedermann. Der Gemeinderat wählte ihn in der Folge zum Gemeinderatsschreiber, Grundbuchverwalter, Gemeindegeldkassier und Steuersekretär. Mügglers unterbrach sein Engagement in Steinach von 1958 bis 1962, arbeitete aber im Anschluss daran bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 auf der Gemeindeverwaltung. Beruflich war er mit dem Bau des Gemeindehauses, des Schulhauses und der Turnhalle in einer wichtigen Phase der Entwicklung der Gemeinde Steinach tätig.

### 855 Ratssitzungen protokolliert

Albert Mügglers war ein Mann der Verwaltung. Mit grossem Einsatz nahm er die verschiedenen Aufga-

ben wahr, die ihm übertragen wurden. In den ersten Jahren noch in der Alten Kanzlei am See, und das teilweise noch mit dem Federhalter, dem Tintenfass und der Handschreibmaschine. Im Rahmen des Neubaus der Gemeindeverwaltung an der Schulstrasse im Jahr 1969 bezog auch er sein neues, modernes Büro, wo im Rahmen seiner Tätigkeit auch ein Computer integriert war. Seine diesbezügliche Lebensbilanz ist eindrücklich: an 855 ordentlichen Gemeinderatssitzungen nahm der Ver-

storbene teil und protokollierte sie. Ergänzend zu seiner Verwaltungsarbeit war er in den Jahren von 1969 bis 1988 im Schulrat tätig, von 1973 bis 1988 als Schulratspräsident. Aber nicht nur die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung lag ihm am Herzen, über viele Jahre hinweg berichtete er als Ortskorrespondent in den verschiedenen Regionalzeitungen über das Geschehen in Steinach.

### Seine Aufgabe war ihm Berufung

Nach seiner Rückkehr an den Bodensee im Jahr 1962 stand weder der Arbeitsplatz noch der Wohnort je zur Diskussion. Glücklich mit seiner Gattin Alice und den fünf Kindern und zufrieden mit der Arbeit auf der Verwaltung ging er in jedem auf. Seine Arbeit war nicht Beruf, sondern Berufung. Das spürte auch gelegentlich die Familie, wenn er am Sonntagsspaziergang nicht teilnehmen konnte, wenn noch das Schreiben eines Protokolls auf der Agenda stand. Oder wenn er sich unterwegs beim Spazieren noch einige Notizen machte, wenn irgendwo in der Gemeinde noch etwas in Ordnung gebracht werden musste.

Fritz Heinze



**Ausflug Gemeindeverwaltung**  
Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 21. August 2015 den ganzen Tag geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 058 346 21 21. Besten Dank für das Verständnis.  
Gemeindeverwaltung Horn

## Leserbrief

### Kasse füllen, aber wie?

Angefangen mit den überhöhten Parkgebühren hat man in Arbon nicht nur Anwohner und Gastronomen verärgert, sondern auch Auswärtige, die nur den Kopf schütteln vor der einzigen, mühsam zu bedienenden Zahlstelle. Die Einsicht, wieder einen normalen Tarif festzulegen, dauerte zu lange. Jetzt werden andere Massnahmen ergriffen um die Stadtkasse zu füllen. Am Samstag auf dem Fischmarktplatz war schlechte Laune spürbar. Vor und hinter den Marktständen gelangweilte Gesichter, einen Flohmarkt stellt man sich anders vor. Die Standgebühr wurde wieder erhöht – und ist mit Zweifranken-Artikeln kaum zu bewerkstelligen. Damit nicht genug: Die Mietgebühren für die Plakatstände, welche vorwiegend den Wahlen dienen, wurden von 20 auf sage und schreibe 50 Franken erhöht. Dies nicht nur für auswärtige Veranstaltungen, sondern auch für Einheimische, die ihren Anlass publizieren möchten. Für meinen nächsten Event werde ich mir wohl etwas anderes einfallen lassen müssen. Da wundert es nicht, dass wild plakatiert wird. Mir scheint, es wird kurzfristig gedacht. Auch das «Gastrokonzept» deutet auf eine Schwäche hin: Einmal alles schnell unter den gleichen Stammtisch, Hauptsache die Kassen werden voll. Steuern senken, um das Wohnen und Arbeiten in Arbon attraktiv zu machen und die leeren Wohnungen und Geschäftsräume zu füllen, scheint kein Thema zu sein. Ich wünsche für Arbon gesundes, langfristiges Denken.

Claudia von Niederhäusern, Frasnacht

# Otto Keller AG schnuppert Flugluft



Der diesjährige Lehrlingsevent der Arboner Otto Keller AG führte auf den Flughafen Altenrhein: Die 19 aktuellen und zukünftigen Lernenden, die Ausbilder, Lehrlingsbetreuerin und die Geschäftsleitung erfuhren viel Interessantes über die Organisation, Abläufe und Sicherheit dieses Flughafens. Bei der Otto Keller AG haben dieses Jahr fünf Lernende ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden: Esmir Aliti und Filip Petrovski als Heizungsinstallateure, Luca Simon und Leroy Schneider als Lüftungsanlagebauer und Cihan Kaya als Gebäude-technikplaner Heizung – herzliche Gratulation! Unser Bild zeigt die Lernenden mit ihren Ausbildern.

pd

### Fit Gym / Turnen

Im katholischen Kirchgemeindehaus in Arbon wird aktiv bewegt. Die Seniorinnen und Senioren turnen jeden Donnerstag von 14 bis 15 Uhr. Das Training verbessert Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und die Reaktion. Die Übungen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Turnen wird von Pro Senectute Thurgau organisiert und von ausgebildeten Sportleiterinnen erteilt. Ein kostenloses Schnuppern ist jederzeit möglich. Die Lektion kostet 5 Franken (mit Abo günstiger). Auskunft erteilt Heidi Notz, Telefon 079 690 73 40 oder Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

mitg.

### Zum politischen Apéro geladen

Verena Herzog, Thurgauer Nationalrätin, lud kürzlich die Horner SVP und Sympathisanten zu einem Apéro in das neu eröffnete Restaurant Schössli in Horn ein. Als begeisterte Politikerin ist sie nicht nur Mitglied der Kommission Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) in Bern, sondern wagt sich aktiv auch an eine breite Palette anderer politischer Themen heran wie beispielsweise sichere Arbeitsplätze, gesunder Finanzhaushalt ohne überbordende Sozialausgaben, eine vernünftige Familienpolitik und bezahlbare Gesundheitsvorsorge. Es ist ihr ein Anliegen, dass die Thurgauer Bevölkerung auch in Zukunft mit ihren Belangen in Bern Gehör findet. Dass dazu ein direkter Kontakt mit der Bevölkerung vonnöten ist, um die Sorgen und Probleme der Menschen aktuell kennenzulernen, war letztlich ihre Besuchsabsicht in Horn. Die Horner SVP und Sympathisanten nahmen die Gelegenheit wahr, in zwangloser Atmosphäre zu diskutieren. Im Bild: Verena Herzog mit Hännies Bommer, ehemaliger Gemeindepräsident von Horn.

SVP Horn



Kinderzirkus Ro(h)rspatz gastiert auf der Schlosswiese

## Zauberhafte Kinder

Jahr für Jahr erarbeiten zirkusgegeisterte Leiterinnen und Leiter in ihrer Freizeit zusammen mit Kindern aus der Region ein neues Zirkusprogramm. Am nächsten Sonntag, 16. August, um 15 Uhr heisst es auf der Schlosswiese Arbon «Hereinspaziert! in den Kinderzirkus Ro(h)rspatz.»

In dieser Saison präsentieren die Ro(h)rspatzen ihre Kunststücke unter dem Motto: «0815? Nein, das ist der Kinderzirkus Ro(h)rspatz nicht, schon gar nicht im Jahr 2015!» Dass die Ro(h)rspatzen alles andere als gewöhnlich sind, beweisen sie durch ein zirkusisch fröhliches Programm.

Mit viel Fleiss und Leidenschaft haben sie zusammen mit den Leitern ein Programm auf die Spatzenbeine gestellt. Wer den Zirkusduft schnuppern und sich von den Artistinnen und Artisten verzaubern lassen möchte, ist am Sonntag, 16. August, um 15 Uhr willkommen auf der Schlosswiese Arbon. Die Aufführung findet nur bei guter Witterung statt. Über die Durchführung gibt Telefon 076 410 14 02 zwei bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn Auskunft. Der Eintritt ist frei. Es wird ein Kuchen- und Getränkebuffet angeboten sowie eine Kollekte durchgeführt. Information: www.rohrspatz.ch.

pd

Ausstellung Landschaft in der Galerie Bleisch

## Die Kunst der Vielfalt

In der Ausstellung «Landschaft» in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon zeigen sieben Kunstschaffende ihre Ansicht von Landschaft, realistisch, konkret, verinnerlicht oder verfälscht.

Von Malerei in verdichteter Form und Abstraktion zeugen die Werke von Marie-Theres Amici. Im Engadin malte Reto Cavigelli sein inneres Erlebnis mit seiner Umgebung. Monika Ebner zeigt in einer Installation, wie Landschaft im Alltag fühlbar wird. Daniel Gallmann malt seine Landschaften in einer Urform, seriell und ruhig. Friedrich Kappeler, Filmemacher, streift durch die Natur und nimmt seine Beobachtungen fotografisch, schwarzweiss, auf. Die Aquarelle von Franz

Stadlin sind Zeugen einer Annäherung und Umsetzung eines bestimmten Berges. Guido von Stürler bearbeitet eigene Aufnahmen im Computer und ergänzt diese mit fremdartigen Gebilden zu einer versponnenen Landschaft.

Die Ausstellung Landschaft zeigt, wie vielfältig in Form und Gestaltung, in Techniken und Umsetzungen Künstlerinnen und Künstler aus der Ost- und Innerschweiz mit diesem alltäglichen Thema oder Erleben umgehen und dies umsetzen, zu unserer Bereicherung. Die Vernissage findet statt am Samstag, 15. August, von 16 bis 19 Uhr. Begehung mit den Künstlerinnen und Künstlern: Sonntag, 6. September, 11 Uhr.

pd

### Vernissage zur Ausstellung «1/1» in der Kunsthalle Arbon

In der nächsten Ausstellung treffen sich zwei unabhängige künstlerische Positionen für einen gemeinsamen Auftritt auf Zeit. Die Vernissage in der Kunsthalle Arbon findet am Samstag, 15. August, um 17 Uhr statt. Zwei- und dreidimensionale Arbeiten nehmen den Raum ein, sie mischen sich und interagieren auf unterschiedliche Art und Weise miteinander. So entsteht eine Art begehbare Kunstarchitektur aus Linien und Strukturen, aus farbigen und schwarz-weißen Volumen und Flächen, aus gegenständlichen und ungegenständlichen Objekten. Je nach Position der Besucherinnen und Besucher im Raum verbinden sich die Arbeiten zu immer wieder anderen Konstellationen. Die Werke von Anita Kuratle sind eng mit unserer Alltagswahrnehmung verknüpft. Remo Hobi arbeitet mit verschiedenen Materialien und entwickelt ungegenständliche Strukturen und Zeichen, die er gezielt in den jeweiligen Ausstellungsraum setzt. Die Ausstellung dauert bis am 20. September und ist geöffnet zu folgenden Zeiten: Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr. Weitere Veranstaltungen zur Ausstellung: Samstag, 29. August, 16 Uhr; Samstag, 12. September, 16 Uhr. Zum Künstlerapéro geladen wird am Samstag, 19. September, ab 13 Uhr.

mitg.



Anita Kuratle beim Einrichten in der Kunsthalle an der Grabenstrasse.

## Toten-tafel

### Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 28.06.2015 ist gestorben in Arbon: **Eichholzer geb. Stadler Maria Paula**, geboren am 21.09.1921, von Oberlunkhofen AG, Witwe des Eichholzer Karl Friedrich, wohnhaft gewesen an der Standstrasse 7 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Ernst Angehrn, Mühlheim 10, 9323 Steinach.

Am 10.08.2015 ist gestorben in Arbon: **Bürgi geb. Vontobel Gertrud**, geboren am 18.11.1929, von Seedorf BE, Witwe des Bürgi Jakob, wohnhaft gewesen an der Rebenstrasse 19b, Whg. 22, in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Brigitta Glanzmann, Feldstrasse 3, 9320 Arbon.

### Markus Mosimann verabschiedet sich als Chrischona-Pastor

Nach 21 Jahren wird Markus Mosimann die Aufgabe als Pastor der evangelischen Arboner Freikirche Chrischona abgeben und Ende August Arbon verlassen. Im Gottesdienst vom kommenden Sonntag, 16. August um 10 Uhr wird er zusammen mit seiner Frau Brigitte in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 verabschiedet. Die Nachfolge von Markus Mosimann tritt Michael Greuter an, der in den vergangenen Jahren als Pastor einer Freikirche in Ostermündigen tätig war. Seine offizielle Amtseinsetzung wird am Sonntag, 23. August um 10 Uhr in der Berglikapelle stattfinden. *pd*



Markus Mosimann (links) übergibt die Leitung als Chrischona-Pastor an Michael Greuter.

## Liegenschaften

**Genossenschaft Alterswohnungen Roggwil/Freidorf (GARF) Roggwil** Jakob Gsell-Weg 4. Zu vermieten ab sofort o.n.V. **3 1/2-Zi.-Whg.** im Dachgeschoss 3.OG mit Lift, gr. Balkon, schöne ruhige Lage, Rollstuhlgängiger Innenausbau, Spitex im Haus. Parkettböden, Glaskeramikerherd, Badewanne und Dusche. MZ Fr. 1350.– exkl. NK. Y. Serafini Tel. 071 278 87 55/076 374 87 55

**Arbon, St.Gallerstr. 18a.** Zu vermieten per 1.9.2015, **41/2-Zimmer-Wohnung**, (100 m<sup>2</sup>) im 3.OG mit Lift. Geeignet auch als WG. Auskunft Tel. 079 690 99 76.

**Steinach, Hauptstrasse 19.** Zu vermieten per 1. Nov. 2015 frisch renovierte **4-Zimmer-Wohnung** im 2.OG. Mietzins Fr. 1050.–, NK Fr. 200.–. Auskunft: Tel. 071 446 62 79 oder 079 443 09 54.

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

## Privater Markt

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **Tel. 079 216 73 93.**

**Sideboard** Nussbaum, Front Glas, 3-türig mit Einlegeböden 80/180/35 cm, Fr. 350.–, **Glastisch** mit Metallfüssen 76/165/100 cm, Fr. 450.–, **Bett ohne Inhalt** 160/200 cm inkl. **Nachtisch**, Fr. 150.–, **Fernsehmöbel** Nussbaum 45/140/35cm Fr. 25.–, **Kästli Buche** hell, 2-türig m. Einlegeböden 80/113/35 cm Fr. 60.–, Tel. 079 665 36 44.

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

**Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+ Aktivierung: **www.memorycare.ch**

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser •

Firmen • Praxen • Reparaturen. Alles aus einer Hand. 079 218 15 73, 071 446 97 24

**Nageldesignerin für Hände und Füsse. Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann!** Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. **Freue mich auf Ihren Anruf.**

**Gesucht: pensionierter Allrounder (ev. Ehepaar) für Hauswartung «aussen»** (ca. 1000 m<sup>2</sup>) an der Schützenstrasse in Arbon Tel. 079 512 07 16 (nachmittags).

## Treffpunkt

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9–13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Montone (Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten). Zudem werden die Frauenwerkstatt und die Uestuehlete mit je einem Stand da sein. Kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren.

### Ökumenischer Gottesdienst im Hahnberger Schlossgarten

Die Evangelische Kirchgemeinde Roggwil und die katholische Pfarrei Berg-Freidorf laden am Sonntag, 16. August, um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die wunderschöne Gartenanlage des Schlosses Grosse Hahnberg in Berg. Pfarrer Hans Ulrich Hug und Gemeindeführerin Judith Romer gestalten die Feier, an der die langjährige Katechetin Astrid Friedrich offiziell verabschiedet wird. Für die Musik ist die Musikgesellschaft Roggwil zuständig. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche Roggwil statt mit anschließender Verpflegung im Kirchgemeindehaus. Auskunft zur Durchführung gibts über Telefonnummer 1600 ab 7 Uhr am Sonntagmorgen. *mitg.*

**Kurs «Babysitting für Jugendliche»** An den Samstagen vom 12. und 19. September organisiert die Steinacher Organisation «Kids&Family» im Pfarreiheim Steinach einen Babysittingkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. Dieser Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes dauert jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen 100 Franken. Organisiert wird der Kurs von «Kids & Family Steinach». Anmeldung: Karin Pecik, 071 845 35 54 oder kids-family@gmx.ch. Anmeldeabschluss: 15. August. *pd*

### Verschuldung und Gastrovertrag

Die CVP/EVP-Fraktion des Arboner Stadtparlaments hat ihre Schwerpunkte für die Legislatur 2015 – 2019 festgelegt. Das Hauptaugenmerk ist schlechthin auf die schwierigen Arboner Finanzverhältnisse, insbesondere auf die zunehmende Verschuldung, zu legen. Es sind die nötigen Analysen für die fremd- und eigenbestimmten Ursachen mit dem Stadtrat effektiv vorzunehmen, um die nötigen Kurskorrekturen überhaupt zu erkennen und zu entscheiden. Vordringlich ist das (strukturelle) Defizit aus der Laufenden Rechnung herauszubekommen. Die CVP-EVP-Fraktion wird einen Forderungskatalog dazu ausarbeiten. Auch bei der Sozialhilfe ist ein Trennstrich zwischen den rechtsgegebenen und selbstbestimmten Voraussetzungen zu ziehen, um beim Kanton begründet und plausibel entlastende Änderungen vorzubringen, aber auch die eigenen Verwaltungsabläufe und die aktuelle Unterstützungspraxis nicht nur zu hinterfragen, sondern die (zu) hohen Sozialausgaben merklich herunterzufahren.

Zum Gastrokonzept wird die CVP/EVP-Fraktion jetzt sofort eine dringliche Interpellation einreichen, um vom Stadtrat zur Pachtvertragsgestaltung mit der PSG von Peter Schildknecht die einzelnen Abmachungen zu erfahren und soweit nötig und noch möglich darauf einzuwirken. Immerhin interessiert, welches Bewirtschaftungs- und Betriebskonzept mit dem neuen Pächter ausgehandelt worden ist, ob ortsansässige Lieferanten weiterhin berücksichtigt werden, aber auch welche Öffnungszeiten und Preisgestaltungen neu zu erwarten sind. Auch bei den baulichen Investitionen und deren Finanzierung besteht Informationsmanko. *CVP/EVP-Fraktion Arbon*

### Roger Köppel in Steinach

Heute Freitag, 14. August, um 20 Uhr lädt die SVP Kanton St. Gallen zum Wahlauftritt für die Eidgenössischen Wahlen in den Steinacher Hafentreff. Alle SVP-Nationalrats- und Ständeratskandidaten stellen sich vor und es referiert Roger Köppel, Chefredaktor «Weltwoche». Musikalisch unterhalten die Steinacher «Mirendos». *pd*

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 14. August

20.30 Uhr: Schlosshofkonzert mit Sinfonischem Orchester Arbon im «Presswerk», Saurer WerkZwei.  
20.30 Uhr: Film: «Lovely Louise» von Bettina Oberli, Kulturcinema.  
21.15 Uhr: Open Air Kino: «Jurassic World» (D) beim Fliegerdenkmal.

#### Samstag, 15. August

09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt, frische Produkte aus der Region. Zusätzlich: Montone (Schafmilch- und Schaffleischspezialitäten).  
21.15 Uhr: Open Air Kino: «Missions» (D) beim Fliegerdenkmal.

### Frauenwerkstatt und «Uestuehlete»-Macher am Wochenmarkt

Am Arboner Wochenmarkt von morgen Samstag, 15. August, werden die Frauenwerkstatt Arbon sowie das Organisationskomitee der «Uestuehlete» mit je einem Stand vor Ort sein. So bietet sich zwischen 9 bis 13 Uhr die Gelegenheit, einerseits Informationen zum «etwas anderen Altstadtfest» vom 5. September aus erster Hand zu erfahren. Die Frauenwerkstatt ihrerseits präsentiert ihr Wirken und informiert über laufende Aktivitäten. *mitg.*

### Malen für Kinder

In der Farbenwerkstatt/Malatelier im Haus Freya in Arbon startet am Montag, 17. August, ein neuer Kinderkurs. Im Zentrum steht der grosse Paletentisch mit seinen leuchtenden Farben und vielen Pinseln und lockt die Malenden zum Ausprobieren und zur Entdeckung der persönlichen Farben- und Bilderwelt. Farbige Spuren hinterlassen, kreative Ideen entwickeln und gestalten macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Gemalt wird im 14-täglichen Rhythmus, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung und Kursdaten: Verena Niggli, Mal- und Gestaltungs-therapeutin, 071 446 43 66. *mitg.*

### Wassertemperaturen in Arbon

**Mittwoch, 12. August**  
Schwimmbad: 24 Grad,  
See: 26 Grad, Luft: 30 Grad.  
**Pegelstand in Arbon**  
395 Zentimeter.

#### Sonntag, 16. August

15.00 Uhr: Kinderzirkus Ro(h)rsatz auf der Schlosswiese.  
21.15 Uhr: Open Air Kino: «Monsieur Claude und seine Töchter» (Coop Night, D), Fliegerdenkmal.  
**Mittwoch, 19. August**  
14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Gritli Kuoni im evangelischen Kirchgemeindehaus.  
18.30 Uhr: Frauenstadtrundgang. Start beim Nymphenbrunnen.

### Region

#### Sonntag, 16. August

11.00 Uhr: Vernissage von Christina Waidelich in der Kellergalerie Schloss Dottenwil.

### Vereine

#### Sonntag, 16. August

16.00 Uhr: Fussball, Schweizer Cup: FC Arbon 05 – FC YF Juventus Zürich, Sportanlage Stacherholz. – Fit Gym / Turnen im kath. Kirchgemeindehaus Arbon, jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr. Hauptleitung Heidi Notz, 071 446 23 04 oder 079 690 73 40.

### Konzert des «tabs»-Chores

Der «tabs»-Chor aus Arbon lädt am Sonntag, 16. August, zu einem Konzert im Pavillon am See. Die Konzerte sind von 10.30 bis 12 Uhr (mit Brunch – Reservation nötig) und von 13.30 bis zirka 15 Uhr. Der Eintritt ist frei und auch für Wurst und Getränke ist gesorgt. Gesungen wird a capella und mit Band. Auf dem Programm steht Pop, Rock, Soul, Funk. *mitg.*

### Verein Gospelmagic.ch lädt zum Vortrag mit «Knastie»

Josef Müller sass fünf Jahre im Gefängnis. Er gehörte zur Münchner Schickeria und liebte Luxus, Frauen, Drogen und Alkohol. Müller war in Geldwäschegeschäfte der Drogenmafia verwickelt, verlockte Millionen – und wurde irgendwann verhaftet. An der sogenannten «Doppel-punkt»-Veranstaltung vom Samstag, 22. August, um 18 Uhr im Landensbergsaal Schloss Arbon berichtet Josef Müller, warum er heute auch ohne Luxusleben glücklich und zufrieden ist. Organisiert wird der Vortrag vom Verein «Gospelmagic.ch» in enger Zusammenarbeit mit dem Christlichen Zentrum Posthof. *mitg.*

## Kirch-gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 17. bis 21. August:  
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.  
www.evangel-arbon.ch  
**Sonntag, 16. August**  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Tim Andreas Schnell, Pfarrer H. Ratheiser.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 15. August**  
19 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarikirche in Roggwil.  
**Sonntag, 16. August**  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme.  
11.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

### Chrischona-Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Markus und Brigitte Mosimann, Kinder- und Teenieprogramm, www.chrischona-arbon.ch.  
**Christliches Zentrum Posthof**  
10.00 Uhr: Tauf-Gottesdienst im CZP und am See.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
9.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
**Samstag, 15. August**  
20.00 Uhr: Anbetungs-Gottesdienst.  
**Neuapostolische Kirche**  
– Gottesdienste in Romanshorn.  
**Zeugen Jehovas**  
**Samstag, 15. August**  
18.45 Uhr: Vortrag «Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?»

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem grossen Hahnberg. Musik: Musikgesellschaft Berg. Anschl. Festwirtschaft. Bei schlech-

tem Wetter Gottesdienst in der evang. Kirche Roggwil (Tel. 1600). – Kein Gottesdienst in Berg.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem grossen Hahnberg mit Pfr. H.U. Hug und Gemeindeführerin J. Romer-Popp. Musik: Musikgesellschaft Berg. Anschl. Festwirtschaft. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der evang. Kirche Roggwil (Tel. 1600). Kein Gottesdienst in Berg.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gästen der kath. Pfarrei Steinach mit Pfrn. S. Rheindorf. Anschl. Kirchenkaffee.

### Katholische Kirchgemeinde

**Samstag, 15. August**  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräuteresegnung. Gestaltung: Frauengemeinschaft und Instrumentalgruppe.  
**Sonntag, 16. August**  
09.30 Uhr: Katholische sind Gäste in der evangelischen Kirche.  
19.30 Uhr: Taizégebet.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Jung und Alt zum Schulbeginn, Pfarrer Tibor Elekes, Gemeindeführer Jürgen Bucher, Susanne Bucher, Verena Wunderlich und Team.  
18.30 Uhr: Viva La Musica, Sere-nade-Flautissimo, Leitung Tony Heidegger, Orgel und Klavier: Marianne Tobler. Anschliessend Apéro, Kollekte zur Renovation der Orgel.

### Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Jung und Alt zum Schulbeginn, Pfarrer Tibor Elekes, Gemeindeführer Jürgen Bucher, Susanne Bucher, Verena Wunderlich und Team. in der evangelischen Kirche.

### Individuelles Malen in Arbon

Pro Senectute Thurgau lädt zu einem Kurs für individuelles Malen ein. Darin kann spielerisch mit Farben und Formen experimentiert werden. Dabei gibt es verschiedene Techniken des Malens kennenzulernen. Der Kurs ermöglicht es, in die eigene Welt des Ausdrucks und der Fantasie einzutauchen. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 13. August, und dauert bis 10. September, jeweils von 15.15 bis 17.15 Uhr. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071626183. *mitg.*

### Unter der Fuchtel von Louise

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 14. August, ab 20.30 Uhr den kurzweiligen und witzigen Schweizer Spielfilm «Lovely Louise» von Bettina Oberli. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*



# felix.

der Woche

**Bruno Helfenberger**  
 (Nicht nur) der Steinacher Gemeinderat ist Bruno Helfenberger für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde zu Dank verpflichtet. Er absolvierte die Lehre von 1972 bis 1975 auf der Gemeindeverwaltung Steinach und blieb seinem Arbeitgeber – nach einem kurzen Abstecher in die Kantonale Verwaltung in Frauenfeld – nahezu 40 Jahre lang treu. 1998 wurde er als Mitarbeiter Gemeinderatskanzlei, Grundbuchamt in Steinach gewählt. Mit der Pensionierung seines Vorgängers, Albert Müggler sel., übernahm Bruno Helfenberger die Abteilung Kanzlei/Finanzverwaltung. Bis 1998 waren dieser Abteilung auch das Bausekretariat sowie bis 2009 das Sozialamt angegliedert. Bruno Helfenberger nahm an rund 350 Gemeinderatssitzungen teil und schrieb schätzungsweise etwa 8000 Seiten Protokoll. In seiner Amtszeit hat er das Wachstum der Gemeinde von rund 2400 auf 3500 Einwohner begleitet sowie die daraus resultierenden Umstrukturierungen der Verwaltungsorganisation mitgestaltet. Er erlebte die Aufnahme von immer weiteren Tätigkeiten der Gemeinde, wie beispielsweise die Integration der Schule in die Einheitsgemeinde, die Übernahme der Rechnungsführung für die Wasserversorgung oder die Erfüllung immer höherer Anforderungen im Finanzwesen. Zudem hat er rund 30 Lehrlinge ausgebildet. Bruno Helfenberger hat mit seinem Engagement für Steinach die positive Entwicklung der vergangenen Jahre aktiv mitgestaltet. Er war sowohl im Gemeinderat, bei den Mitarbeitenden als auch bei der Bevölkerung sehr geschätzt. Er wird seine Tätigkeit Ende August beenden. – Bruno Helfenbergers Treue zu «seiner» Gemeinde belohnen wir gerne mit unserem «felix. der Woche».

Mit «felix. die zeitung.» ins Schaffhauser Blauburgunderland – exklusiver Erlebnistag am 8. Oktober

# Vom Rhein zum Wein

**Eine reizvolle Landschaft, ein Paradies für Weinfreunde: So präsentiert sich das Schaffhauser Blauburgunderland. Die nächste Info-Fahrt von «felix. die zeitung.» vom Donnerstag, 8. Oktober, führt aber nicht nur in dieses Gebiet, sondern auch an den Rheinfluss und in die Altstadt von Schaffhausen. Ein exklusiver Erlebnis-Tag in einem oft vergessenen Gebiet nördlich des Rheins.**

An drei von vier Rebstücken im Kanton Schaffhausen wächst die Blauburgunderrebe. Nach ihr haben die Weinproduzenten das Schaffhauser Blauburgunderland benannt. Es umfasst 20 Gemeinden mit Weinbau und 500 Hektaren Reben. Damit ist es die grösste zusammenhängende Rebenlandschaft der Deutschschweiz. Unsere Info-Fahrt führt ins Herzen des Blauburgunderlandes und bietet mancherlei Informationen über den Reb- und Weinbau im Klettgau. Selbstverständlich gehören ein Apéro vor der Mittagspause und eine Degustation von ausserlesenen Klettgauer Weinen am späteren Nachmittag dazu. Doch das Blauburgunderland und auch der Randen, wo das Mittagessen eingenommen wird, bieten ein Erlebnis, das über den Wein hinausreicht. Wer den Klettgau einmal in seiner Vielfalt erlebt und vielleicht auch erwandert hat, wird wiederkommen.

### Durch die Klettgauer Rebberge

Das vielfältige Schaffhauser Programm beginnt am Morgen mit einer Kaffeepause direkt am Rheinfluss. Die Führung durch die mittelalterliche Schaffhauser Altstadt bietet danach einen Einblick in die Klosteranlage zu Allerheiligen, das Haus zum Ritter, die Zunfthäuser und andere Sehenswürdigkeiten. Danach geht es zum Apéro in die alte Trotte in Löhningen und anschliessend zum Mittagshalt auf dem Randen. Am Nachmittag führt die Entdeckungsfahrt durch die Klettgauer Rebberge. Letzter Höhepunkt ist



Hallau und seine Bergkirche befinden sich im Herzen des Blauburgunderlandes. Im Hintergrund der Randen, auf dem an der «felix.»-Infofahrt das Mittagessen eingenommen wird.

der Besuch eines traditionsreichen Wilchinger Weingutes mit Degustation.

### Genussreise zu günstigem Preis

Da die Teilnehmerzahl auch auf dieser Info-Fahrt beschränkt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Hier die wichtigsten Informationen: Programm: Start um 7 Uhr beim Bahnhof Arbon – Kaffeepause am Rheinfluss – Führung durch die Schaffhauser Altstadt – Besuch der alten Trotte in Löhningen mit Apéro – Mittagessen auf dem Randen

– Entdeckungsfahrt durch die Rebberge von Oberhallau, Hallau und Wilchingen – Besuch eines Weingutes und Degustation von Klettgauer Weinen in Wilchingen – Ankunft in Arbon zirka 19.15 Uhr. Kosten: 79 Franken pro Person (inkl. Fahrt, Kaffee/Gipfeli, Apéro, Degustation, Führungen), ohne Mittagessen. Den Teilnehmern wird ein Einzahlungsschein zugestellt. Anmeldung: Mit Talon unten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Leitung und Information: Andrea Vonlanthen, Telefon 071 446 70 02.

**ANMELDUNG FÜR DIE INFO-FAHRT  
INS BLAUBURGUNDERLAND**

1. Person \_\_\_\_\_

2. Person \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**«felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon  
Fax 071 440 18 70, E-Mail: felix@mediarbon.ch**